



GEMEINDE URNÄSCH

GEMEINDERAT

Medienmitteilung

9107 Urnäsch, 26. Februar 2009

Teilrevision des Kurtaxenreglements - Referendum

Der Gemeinderat hat die Teilrevision des Kurtaxenreglements, welche ihm eine Festsetzung der Kurtaxe innerhalb einer Bandbreite von Fr. 2.-- bis Fr. 5.-- ermöglichen würde, dem fakultativen Referendum unterstellt. Innerhalb der festgelegten Frist vom 28. Januar 2009 bis 11. Februar 2009 hat das „Komitee für eine nachhaltige touristische Entwicklung“ das fakultative Referendum ergriffen und mit 51 gültigen Unterschriften eingereicht. Der Gemeinderat hat festgestellt, dass das Abstimmungsbegehren rechtsgültig zustande gekommen ist. Deshalb muss für die Teilrevision eine Volksabstimmung durchgeführt werden. Der Gemeinderat wird den Termin für die Abstimmung erst nach der geplanten Aussprache mit den verschiedenen Interessengruppen und den Exponenten des Referendums festlegen. Diese verlangen, von der geplanten Erhöhung der Kurtaxen abzusehen, bis die zukünftigen Strukturen bei Urnäsch Tourismus geklärt sind.

Einführung Geschäftsverwaltungsprogramm auf Gemeindekanzlei

Der Gemeinderat hat die Beschaffung und Einführung eines Geschäftsverwaltungsprogramms für die Gemeindeverwaltung genehmigt und einen Kredit von Fr. 15'000.-- für die Anschaffung sowie die jährlich wiederkehrende Kosten von Fr. 5300.-- für Lizenzgebühren bewilligt. Das ausgewählte Programm für die Geschäftsverwaltung ist ein modernes Hilfsmittel für die Planung und Vorbereitung von Sitzungen, die Protokollierung, die Ausfertigung der Beschlüsse, die Registratur sowie die Daten- und Aktenablage.

Wahl Betreuung Entsorgungsstelle

Für die Betreuung der Entsorgungsstelle Furth wird Werner Fisch, Oberdorf, gewählt. Er betreut die die Entsorgungsstelle Furth während den Öffnungszeiten (jeden Mittwoch von 17.00 – 19.00 Uhr) bereits ab Anfang Februar 2009.

Digitalisierung der Kanalisationsplanung - Auftragsvergabe

Für die Erstellung des digitalisierten Kanalisationskatasters hat der Gemeinderat einen Investitionskredit von Fr. 70'000.-- zu Lasten der Spezialfinanzierung „Gewässerschutz“ bewilligt. Der Auftrag für die Ausführung des Projektes wird an das Ingenieurbüro Moggi AG vergeben.

Für das Kanalisationsnetz sind heute 42 Abwasser-Leitungspläne im Massstab 1: 500 und Einmass-Skizzen für Mutationen in Papierform vorhanden. Die Werkakten beziehen sich auf 19 Kilometer öffentliche und 36 Kilometer private Schmutzwasserleitungen, ca. 20 Kilometer private Meteorwasserleitungen, ca. 600 Hausanschlüsse sowie unzählige Nachführungen anhand Einmassskizzen und Schachtprotokollen. Alle diese in Papierform vorhandenen Kataster- und Ausführungspläne werden mit dem bewilligten Projekt in einem digitalen, datenbankgestützten Informationssystem erfasst und bewirtschaftet. Das neue System ermöglicht zudem die spätere Einzelerfassung von Mutationen.

Beschriftungstafeln bei Gemeinschaftsurnengrab

An einem Gedenkstein beim Gemeinschaftsurnengrab besteht in Zukunft die Möglichkeit, einheitliche Beschriftungstafeln mit den Namen der Verstorbenen, welche im Gemeinschaftsurnengrab bestattet sind, anzubringen. Damit wird ein seit längerer Zeit bestehender Wunsch in der Bevölkerung erfüllt. Die Anfertigung und die Montage von Beschriftungstafeln wird auf Wunsch der Hinterbliebenen durch das Bestattungsamt Urnäsch in Auftrag gegeben. Die Kosten pro Beschriftungstafel betragen Fr. 250.--; sie werden den Hinterbliebenen in Rechnung gestellt. Für bereits vollzogene Bestattungen besteht die Möglichkeit, die Beschriftung nachträglich noch anzubringen.

Wahl Förster

Christian Schaerer verlässt den Forstbetrieb Urnäsch Ende März. Die freie Stelle wurde öffentlich ausgeschrieben. Als Nachfolger wird der 34-jährige Alexander Plaschy, zurzeit noch wohnhaft in Iselisberg, gewählt. Der neue Förster verfügt über vielseitige Erfahrungen in der Forstwirtschaft und Personalführung. Er arbeitet sich zurzeit stundenweise in die neue Aufgabe ein. Der offizielle Antritt der Försterstelle erfolgt am 1. April 2009.

Rücktritte aus Behörden und Kommissionen

Bis Ende Januar 2009 liegen per Ende Amtsjahr folgende Rücktritte vor:

Aus Kantonsrat und kommunalen Behörden:
(Ersatzwahlen finden am 29. März 2009 durch das Volk statt)

Kantonsrat: Regina Dörig; Gemeinderat: Elsbeth Schwarz; Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission: Christoph Raschle

Kommissionen:
(Ersatzwahlen erfolgt durch den Gemeinderat)

Umweltschutzkommission: Jakob Meier und Sämi Frick; Finanzkommission: Hans Bürki und Köbi Nef; Friedhofkommission; Wilhelm Oertle sen.; Betriebskommission Au: Elsbeth Frischknecht

GEMEINDEKANZLEI URNÄSCH

Erika Weiss, Gemeindeschreiberin